

Der Artikel von Michael Mannheimer ist leider nicht mehr online. Chatgpt hat jedoch recherchiert und mir dieses Ergebnis geliefert..

Gerne. Ich habe den Artikel und mehrere unabhängige bzw. institutionelle Quellen dazu abgeglichen. Das Ergebnis ist etwas differenzierter als nur eine Zusammenfassung des Blogbeitrags.

1. Der gesuchte Artikel

Der Artikel „**Warum sie Merkel für den Job der Vernichtung Deutschlands ausgesucht haben**“ stammt von Michael Mannheimer (Karl-Michael Merkle) und erschien im August 2019. Der ursprüngliche Beitrag ist unter der damaligen Adresse dokumentiert:

[Dokumentierter Original-Link zum Artikel](#)

Eine zeitgenössische Quelle nennt als Veröffentlichungsdatum **20. August 2019**, während der im ursprünglichen URL-Pfad enthaltene Datumsstempel den **18. August 2019** ausweist. ([Rainer Thesen](#))

Eine vollständige, zuverlässig archivierte Kopie des ursprünglichen Beitrags konnte ich bei der Suche **nicht** finden. Allerdings sind wesentliche Passagen in späteren Dokumentationen erhalten.

2. Was behauptet Mannheimer?

Der Kern des Artikels ist eine **Verschwörungsthese**, nach der Angela Merkel nicht eigenständig politisch gehandelt habe, sondern von mächtigen internationalen Kräften gezielt für die Zerstörung Deutschlands eingesetzt worden sei.

Als angebliche Hintermänner nennt der Text unter anderem:

- eine sogenannte „Neue Weltordnung“ (NWO),
- internationale Finanz- und Machteliten,
- Freimaurer und andere Geheimbünde,
- die EU und internationale Organisationen,
- sowie ausdrücklich das „**organisierte orthodoxe Judentum**“.

Besonders problematisch ist dabei die Behauptung, jüdische Organisationen kontrollierten nahezu das gesamte internationale Finanz- und Institutionensystem und betrieben einen angeblichen „globalen Völkermord“ an der weißen Bevölkerung. Diese Passage des Mannheimer-Komplexes ist in einem umfangreichen Gutachten dokumentiert. ([Gesellschaft für Freiheitsrechte](#))

Das ist keine bloße Kritik an Merkels Politik, sondern eine **antisemitische Verschwörungserzählung**, in der Juden als kollektiv handelnder, allmächtiger Machtblock dargestellt werden. Genau diese Struktur wird auch in der entsprechenden Dokumentation des Gutachtens ausdrücklich analysiert. ([Gesellschaft für Freiheitsrechte](#))

3. Was davon lässt sich tatsächlich belegen?

Hier wird es interessant, denn der Artikel vermischt **reale biografische Tatsachen mit unbelegten Schlussfolgerungen**.

Behauptung/Aspekt	Was sich belegen lässt
Merkel wuchs in der DDR auf	Ja. (Hdg)
Sie war Mitglied der FDJ	Ja. (Konrad-Adenauer-Stiftung)
Sie hatte eine Funktion bei der FDJ	Ja, am Institut als Funktionärin für Agitation und Propaganda; die politische Bedeutung dieser Tätigkeit wird allerdings unterschiedlich bewertet. (Hdg)
Ihr Vater Horst Kasner war Pfarrer in der DDR und politisch in kirchlichen DDR-Kreisen engagiert	Ja. Seine Tätigkeit und sein Verhältnis zum DDR-Staat sind dokumentiert. (Welt)
Merkel wurde von der Stasi gezielt als spätere Bundeskanzlerin aufgebaut	Dafür gibt es keinen Beleg. Ein Verwaltungsgericht stellte 2026 ausdrücklich fest, dass es keine Anhaltspunkte dafür gebe, dass die Stasi Merkel zielgerichtet begünstigt habe. (Berlin.de)
Merkel wurde von B'nai B'rith ausgezeichnet	Ja. 2008 erhielt sie eine B'nai-B'rith-Auszeichnung. (Bundesregierung)
Daraus folgt eine jüdische Steuerung ihrer Politik	Nein. Die Auszeichnung belegt lediglich die Auszeichnung. Merkels damalige Dankesrede beschreibt sie im Zusammenhang mit Engagement gegen Antisemitismus, für Menschenrechte und jüdisches Leben in Deutschland. (Bundesregierung)
Ein Netzwerk habe Merkel den Auftrag zur „Vernichtung Deutschlands“ gegeben	Kein belastbarer Beleg gefunden.

4. Besonders interessant: die B'nai-B'rith-Auszeichnung

Hier gibt es tatsächlich einen **realen Sachverhalt**, der im Artikel in einen völlig anderen Zusammenhang gestellt wird.

Merkel erhielt am **11. März 2008** die Goldmedaille von **B'nai B'rith**. Das lässt sich sogar über die damalige Rede der Bundesregierung unmittelbar dokumentieren. ([Bundesregierung](#))

Mannheimer stellt diese Tatsache jedoch in die Erzählung einer angeblichen jüdischen Weltverschwörung. Dabei wird aus einer realen Auszeichnung ein vermeintlicher Beweis für eine geheime Steuerung Merkels.

Das ist ein gutes Beispiel dafür, wie man den Artikel überprüfen kann: **Die Ausgangstatsache kann stimmen, während die daraus gezogene Schlussfolgerung nicht belegt ist.**

5. Die Stasi-/Merkel-Komponente

Auch hier gibt es einen realen historischen Hintergrund, aber die Schlussfolgerung des Artikels geht deutlich weiter.

Merkel war in der DDR FDJ-Mitglied und übte später eine FDJ-Funktion aus. Ihre Tätigkeit für „Agitation und Propaganda“ ist historisch dokumentiert. ([Hdg](#))

Es gibt außerdem Untersuchungen zu ihrer damaligen Umgebung und zu Kontakten mit dem DDR-Sicherheitsapparat.

Aber daraus ergibt sich **nicht** der Nachweis, dass die Stasi sie als langfristige Agentin aufgebaut habe. Gerade dazu ist die aktuelle gerichtliche Bewertung relevant: Das Verwaltungsgericht Berlin stellte 2026 fest, es gebe keine Anhaltspunkte dafür, dass die Stasi Angela Merkel zielgerichtet begünstigt habe. ([Berlin.de](https://www.berlin.de))

6. Mein Fazit zur historischen Einordnung

Wenn du den Artikel für eine Recherche oder beispielsweise für ein Video verwenden möchtest, würde ich ihn **nicht einfach als historische Darstellung** behandeln.

Sinnvoller wäre eine Dreiteilung:

A. Dokumentierbare Fakten

- Merkels DDR-Biografie
- FDJ-Mitgliedschaft und Funktion
- Tätigkeit ihres Vaters
- ihre politische Karriere nach 1989
- B'nai-B'rith-Auszeichnung
- konkrete Entscheidungen ihrer Kanzlerschaft

B. Mannheimers Interpretation

- Merkel als bewusst eingesetzte Figur
- angebliche NWO
- angebliche Steuerung durch internationale Eliten
- Verbindung verschiedener Organisationen zu einem einheitlichen Machtzentrum

C. Nicht belegte bzw. widerlegte Schlussfolgerungen

- geheimer Auftrag zur „Vernichtung Deutschlands“
- gezielter Aufbau Merkels durch die Stasi
- jüdische Kontrolle über Zentralbanken, UN, EU usw.
- daraus abgeleitete Behauptung eines koordinierten Genozids.

Gerade C ist wichtig, wenn du das Material journalistisch verwenden möchtest.

Wenn du möchtest, kann ich im nächsten Schritt aus den verfügbaren Quellen eine **rekonstruierte Inhaltsübersicht des gesamten Mannheimer-Artikels** erstellen - Abschnitt für Abschnitt - und daneben jeweils „**Behauptung → Quelle des Autors → was davon nachprüfbar ist → Ergebnis der Faktenprüfung**“ setzen. Das wäre wahrscheinlich die nützlichste Form, wenn du daraus ein Video oder eine Dokumentation machen willst.